

Rückblick Abschlusshöck 2015 in Kernenried

Bereits zum fünften Mal kamen die Fanklubmitglieder am 19. September 2015 in den Genuss des traditionellen Abschlusshöcks.

In diesem Jahr zeigte sich unser treues Fanklub-Mitglied Gody „Gödu“ Schranz als Gastgeber für den Anlass. Für den Vorstand war es somit keine grosse Herausforderung, diesen Event zu planen, schliesslich fanden wir beim Landgasthof Löwen Kernenried dank dem Festzelt und dem grosszügigen Garten die ideale Infrastruktur für die Saisonabschluss-Party.

Zudem profitierten viele Sempach-Fans von der zentralen Lage und der somit kürzeren Anreise gegenüber vorgängigen Fananlässen.

Die ersten Gäste trafen bereits um 14.30 Uhr beim Treffpunkt in Kernenried ein und kamen sogleich in den Genuss des ersten Apéros. Natürlich durfte bei diesem kleinen Imbiss auch der Käse von Mättus Hauptsponsor Emmentaler nicht fehlen, zudem offerierte uns Jürg Vogel von der Feldschlösschen Getränke AG wiederum kühles Freibier ab dem Zapfhahn.

Nach einer kurzen Begrüssung durch den Fanklub-Präsidenten René Willener, übernahmen Vorstandsmitglied Christoph Keller und eine Delegation des Platzgerklub Hängelen Hettiswil, die zahlreichen Fanklubmitglieder für das geplante Nachmittagsprogramm.

Dabei wurden die Teilnehmer in Gruppen aufgeteilt. Unter der Führung von Christoph Keller besuchte die eine Gruppe die Burgdorfer Gasthausbrauerei in der Kornhausgasse. In einer interessanten Führung gab es einen kleinen Einblick in die komplexe Kunst der Bierbrauerei. Nach dem Rundgang duften die Fanklubmitglieder die verschiedenen Bierarten bei der Degustation testen. Für den Transport von Kernenried nach Burgdorf und retour, war „Richu“ Aebi mit seinem antiken Postauto verantwortlich.

Für die restlichen Mitglieder wurde im Garten vom Landgasthof ein Platzger-Turnier organisiert. Unter fachkundiger Anleitung vier aktiver Spieler vom Platzgerklub Hängelen, versuchten die neugierigen „Fanklübler“ ihr Glück bei einer alten und traditioneller Sportart, welche vor allem im Kanton Bern verbreitet ist.

Dabei fand der „Platzge“ nicht immer bereits beim ersten Wurf den Weg ins Ziel. Der Spass stand jedoch im Vordergrund und praktisch sämtliche der knapp 90 Teilnehmer machten schliesslich bei diesem Wettkampf mit.

Pünktlich um 19.30 Uhr verschob die ganze Delegation in das beheizte Festzelt, zum gemeinsamen Abendessen. Nach einem herrlichen Salat, verwöhnte Gödu und sein Team die zahlreichen Gäste mit einem reichhaltigen und kulinarisch vielfältigen Buffet.

Für den Auftakt des Abendprogramms war das Jodlerduett Johanna Winkelmann und Hannes Fuhrer verantwortlich. Bei ihren Darbietungen animierten die beiden Sänger immer wieder die Fanklub-Mitglieder zum Mitsingen.

Anschliessend folgte der Saisonrückblick vom Fanklub-Präsident.

Die Saison wurde natürlich überschattet von der Verletzung, welche sich Mättu anlässlich vom Oberaargauischen Schwingfest zugezogen hatte. Zudem fehlte Stefu erneut die komplette Schwingersaison im Sägemehl. Dennoch gab es auch über einige erfreuliche Ereignisse zu berichten.

So ging Mätü vor seiner Verletzung, mit Ausnahme des Oberländischen, jeweils als Sieger vom Platz. Unter den fünf Erfolgen ragten vor allem die beiden Kranzfestspiele am Emmentalischen und am Freiburger Kantonalen heraus. Stefu war als Betreuer der Berner Schwinger massgeblich an den grossartigen Erfolgen an den Bergfesten verantwortlich. Daneben zeigten die Sempach-Brothers bei Gelegenheitsjobs ihr Talent als fachkundige Experten beim Fernsehen (Mätü) oder beim Radio NEO 1 (Stefu).

Zudem erfreute sich der Fanklub-Präsident in seinem Rückblick auch über die Tatsache, dass der Fanklub auch in dieser Saison weiter gewachsen ist und in der nächsten Saison wahrscheinlich bereits die 300-er Marke knacken wird. Dies bedeutet jedoch auch von Jahr zu Jahr mehr administrative Arbeit. Daher ging auch einen grossen Dank an sämtliche Vorstandmitglieder für ihren Einsatz während dem ganzen Jahr.

Vor dem Dessertbuffet folgte die Einlage von Ricky dem Magier. Der Solothurner verstand es bestens Magic und Comedy zu vereinen und brachte das Publikum dank seiner aufgestellten und witzigen Art immer wieder zum Lachen oder bei seinen Zaubertricks zum Stauen. Selbst den Fesseln, welche der Schwingerkönig zusammen mit seinem Bruder Stefu geknotet hatten, konnte der Künstler locker entfliehen.

Nach einer kurzen Rede der beiden Schwinger, formierten sich zahlreiche „Fanklübler“ zum traditionellen Gesamtchor. Unter der Leitung vom anwesenden Hannes Fuhrer, rundeten die Jodler und Jodlerinnen mit zwei Liedern den offiziellen Teil ab.

Dies war jedoch noch nicht der letzte Höhepunkt, eines ereignisreichen Tages. Natürlich warteten die Teilnehmer noch gespannt auf die Auswertung vom Platzgen. Dabei zählte in erster Linie einmal mehr der Spassfaktor und die Tatsache, dass sich bei den zum Teil gefährlichen Flugbahnen der Wurfkörper auch niemand verletzt hatte. Dennoch erfreuten sich die Sieger an den schönen Preisen, welche im Gabentempel auf sie warteten.

Als sich die ersten Gäste zu später Stunde langsam auf den Heimweg machten, zeigte unser letztjähriger OK-Präsident vom Fananlass Murten seine Kochkünste bei einer spektakulären Mitternachtseinlage. Die flambierten Crevetten nach dem Rezept von Hansruedi Zwahlen, liessen sich die meisten Fanklubmitglieder natürlich nicht entgehen. Was süsch....

Anschliessend fand der Anlass in geselligem Rahmen einen gemütlichen Ausklang. Natürlich durfte für diesen Teil der „Appenzeller“ nicht fehlen. Für die Gäste aus der Umgebung stand ein Taxidienst zur Verfügung und so fand schlussendlich jedes Mitglied sein zu Hause sicher und zufrieden wieder.

Besten Dank an Gödu Schranz und seinem gesamten Team für die Organisation und die Durchführung des gesamten Anlasses.

„Es war einmal mehr grandios in unserem Stammlokal Landgasthof Löwen Kernenried, merci viu viu mau!“

Mit kräftigem Schwingergruss; der Fanclub-Präsident René Willener